

Fachprüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Wirtschaftsinformatik

der Universität der Bundeswehr München (FPOWIN/Ba)

vom 20. September 2011
geändert durch Änderungssatzung vom 1. Juli 2019
und durch Änderungssatzung vom 21. April 2020
und durch Änderungssatzung vom 20. September 2023

Konsolidierte Lesefassung*

***Hinweis:**

Bei der vorliegenden Fassung der FPOWIN/Ba handelt es sich um eine nicht amtliche Lesefassung, in der in die Version der FPOWIN/Ba vom 20. September 2011 die durch die Änderungssatzung vom 1. Juli 2019, durch die Änderungssatzung vom 21. April 2020 und durch die Änderungssatzung vom 20. September 2023 vorgenommenen Änderungen eingearbeitet sind. Dadurch soll für die Studierenden eine bessere Lesbarkeit erreicht werden.

Der Text dieser Satzung wurde sorgfältig erstellt; gleichwohl können Übertragungsfehler nicht ausgeschlossen werden und es sind nur die amtlichen Veröffentlichungen der FPOWIN/Ba vom 20. September 2011 und der Änderungssatzungen vom 1. Juli 2019, vom 21. April 2020 und vom 20. September 2023 unter dem Link: <https://publicwiki.unibw.de/display/DAT/Satzungen+und+Ordnungen+der+UniBw+M> und in den Allgemeinen Bekanntmachungen der Universität der Bundeswehr München/Amtliches Mitteilungsblatt rechtlich verbindlich:

- 1.) Allgemeine Bekanntmachungen der Universität der Bundeswehr München vom 15. November 2011 / Amtliches Mitteilungsblatt Nr. 4/2011, S. 4, lfd. Nr. 01.06, Anlage 6: FPOWIN/Ba vom 20. September 2011.
- 2.) Allgemeine Bekanntmachungen der Universität der Bundeswehr München vom 13. September 2019 / Amtliches Mitteilungsblatt Nr. 4/2019, S. 3, lfd. Nr. 1, Anlage 1: Änderungssatzung der FPOWIN/Ba vom 1. Juli 2019.
- 3.) Allgemeine Bekanntmachungen der Universität der Bundeswehr München vom 15. Mai 2020 / Amtliches Mitteilungsblatt Nr. 2/2020, S. 3, lfd. Nr. 2, Anlage 2: Zweite Änderungssatzung der FPOWIN/Ba vom 21. April 2020.
- 4.) Die Dritte Änderungssatzung der FPOWIN/Ba wird in Kürze in den Allgemeinen Bekanntmachungen der Universität der Bundeswehr München veröffentlicht.

Fachprüfungsordnung
für den
universitären Bachelor-Studiengang

Wirtschaftsinformatik

der
Universität der Bundeswehr München
(FPOWIN/Ba)

vom 20. September 2011

in der Fassung der

1. Änderungssatzung vom 1. Juli 2019

und der

2. Änderungssatzung vom 21. April 2020

und der

3. Änderungssatzung vom 20. September 2023

Aufgrund von Art. 82 Sätze 3 und 4 sowie Art. 80 Abs. 1 und 3 in Verbindung mit Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Universität der Bundeswehr München (UniBw M) folgende Fachprüfungsordnung:

Inhaltsübersicht

Seite

A Allgemeine Bestimmungen

- § 1 Geltungsbereich
§ 2 Zulassung zum Bachelor-Studiengang

4
4

B Studienverlauf

- § 3 Module des Bachelor-Studiengangs
§ 4 Fortschrittsregelung
§ 5 Bachelor-Arbeit

4
4
5

C Akademischer Grad

- § 6 Bachelor-Grad

5

D Schlussbestimmungen

- § 7 In-Kraft-Treten

5

Anlage 1: Übersicht über die Module und Leistungsnachweise

7

Anlage 2: Fortschrittsschema

10

Anlage 3: Verzeichnis verwendeter
Abkürzungen

11

A
Allgemeine Bestimmungen

§ 1
Geltungsbereich
(zu § 1 ABaMaPO)

Diese Fachprüfungsordnung für den universitären Bachelor-Studiengang Wirtschaftsinformatik (FPOWIN/Ba) ergänzt die Allgemeine Prüfungsordnung für die universitären Bachelor- und Masterstudiengänge der Universität der Bundeswehr München (ABaMaPO) in der jeweils geltenden Fassung im Hinblick auf die besonderen Gegebenheiten und Anforderungen des universitären Bachelor-Studiengangs Wirtschaftsinformatik (WIN).

§ 2
Zulassung
zum Bachelor-Studiengang
(zu § 19 ABaMaPO)

Die Voraussetzungen für die Zulassung zum Bachelor-Studiengang Wirtschaftsinformatik sind in § 19 Abs. 1 ABaMaPO angegeben.

B
Studienverlauf

§ 3
Module des Bachelor-Studiengangs
(zu §§ 5, 20 ABaMaPO)

¹Die für den Bachelor-Studiengang angebotenen Module sind mit den zugehörigen ECTS-Leistungspunkten in Anlage 1 angegeben. ²Jede bzw. jeder Studierende absolviert die Pflichtmodule und Wahlpflichtmodule gemäß Anlage 1, Tabellen 1 bis 4 und Wahlpflichtmodule gemäß Anlage 1, Tabelle 5 sowie das Modul Bachelor-Arbeit gemäß Anlage 1, Tabelle 6, und die Module des Begleitstudiums *studium plus* gemäß Anlage 1, Tabelle 7. ³Ein ECTS-Leistungspunkt entspricht einer studentischen Arbeitsleistung von 30 Stunden.

§ 4
Fortschrittsregelung
(zu § 6 ABaMaPO)

Studierende müssen in bestimmten Abständen einen Mindest-Leistungsfortschritt gemäß dem Fortschrittsschema in Anlage 2 nachweisen.

§ 5 Bachelor-Arbeit (zu § 22 ABaMaPO)

¹Jede bzw. jeder Studierende fertigt im Bachelor-Studiengang Wirtschaftsinformatik eine Bachelor-Arbeit an. ²Die Regelbearbeitungszeit für die Bachelor-Arbeit beträgt drei Monate. ³Die Bachelor-Arbeit hat einen Umfang von 12 ECTS-Leistungspunkten. ⁴Spätestens am 1. März des dritten Studienjahres muss die bzw. der Studierende erstmalig ein Thema für die Bachelor-Arbeit annehmen.

C Akademischer Grad

§ 6 Bachelor-Grad (zu § 23 ABaMaPO)

¹Aufgrund der bestandenen Bachelor-Prüfung wird der akademische Grad "Bachelor of Science", abgekürzt "B.Sc.", verliehen. ²Der akademische Grad kann mit dem Hochschulzusatz "(UniBw M)" geführt werden.

D Schlussbestimmungen

§ 7 In-Kraft-Treten

Fachprüfungsordnung vom 20. September 2011

(1) ¹Diese Fachprüfungsordnung tritt mit Wirkung vom 1. Oktober 2011 in Kraft. ²Sie findet erstmals Anwendung auf Studierende, die ihr Studium am 1. Oktober 2011 beginnen.

(2) Die Fachprüfungsordnung vom 1. September 2010 findet auf alle Studierenden weiterhin Anwendung, die am 1. Oktober 2010 oder 1. Oktober 2009 ihr Studium begonnen haben; im Übrigen wird sie außer Kraft gesetzt.

1. Änderungssatzung vom 1. Juli 2019

¹Diese Änderungssatzung tritt am 1. Oktober 2019 in Kraft. ²Sie findet erstmals Anwendung auf Studierende, die ihr Studium am 1. Oktober 2019 beginnen.

2. Änderungssatzung vom 21. April 2020

¹Diese Änderungssatzung tritt am 1. Oktober 2020 in Kraft. ²Sie findet erstmals Anwendung auf Studierende, die ihr Studium am 1. Oktober 2020 beginnen

3. Änderungssatzung vom 20. September 2023

¹Diese Änderungssatzung tritt am 1. Oktober 2023 in Kraft. ²Sie findet erstmals Anwendung auf Studierende, die ihr Studium am 1. Oktober 2023 beginnen

Universität der Bundeswehr München
Univ.-Prof. Dr. Merith Niehuss
Präsidentin

Anlage 1: Übersicht über die Module und Leistungsnachweise

Die konkreten Veranstaltungsformen der Teilveranstaltungen zu den jeweiligen Modulen können dem Modulhandbuch zum Bachelor-Studiengang Wirtschaftsinformatik entnommen werden, das von den Fakultätsräten der Trägerfakultäten für Informatik und für Wirtschafts- und Organisationswissenschaften verabschiedet und jährlich fortgeschrieben wird. Sind für den Leistungsnachweis in dieser Anlage zur Fachprüfungsordnung bei einem Modul alternative Formen zugelassen, so kann die tatsächlich verwendete Prüfungsform ebenfalls dem Modulhandbuch entnommen werden.

Tabelle 1: Pflichtmodule "Wirtschaftsinformatik"

Modul	ECTS-Leistungspunkte	Leistungsnachweis	Regeltermine der Leistungsnachweise
Wirtschaftsinformatik 1	5	sP-60 oder mP-20 oder NoS (Pf)	1.-9. Trimester
Wirtschaftsinformatik 2	5	sP-60 oder mP-20 oder NoS (Pf)	1.-9. Trimester
Wirtschaftsinformatik 3	5	sP-60 oder mP-20 oder NoS (Pf)	1.-9. Trimester
Wirtschaftsinformatik 4	6	sP-60 oder mP-20 oder NoS (Pf)	1.-9. Trimester
Informationsmanagement	8	sP-120 oder mP-30 oder NoS (Pf)	1.-9. Trimester
Datenbanken	5	sP-60 oder mP-20 oder NoS (Pf)	1.-9. Trimester
Operations Research	5	sP-60 oder mP-20	1.-9. Trimester
Seminar	3	NoS (SemA, Präs)	1.-9. Trimester
Projektstudium	6	NoS (PA mit Präs)	1.-9. Trimester

Tabelle 2: Pflichtmodule "Informatik"

Modul	ECTS-Leistungspunkte	Leistungsnachweis	Regeltermine der Leistungsnachweise
Einführung in die Informatik 1	7	sP-(60-80) oder mP-20	1.-3. Trimester
Einführung in die Informatik 2	7	sP-60 oder mP-20	1.-3. Trimester
Objektorientierte Programmierung	6	sP-60 oder mP-20 oder NoS (Pf)	1.-6. Trimester
Programmierprojekt	9	TS	1.-9. Trimester

Tabelle 3: Pflichtmodule "Wirtschaftswissenschaften"

Modul	ECTS-Leistungspunkte	Leistungsnachweis	Regeltermine der Leistungsnachweise
Betriebswirtschaftliche Leistungsfunktionen I	8	sP-120	1.-9. Trimester
Rechnungswesen	8	sP-120	1.-9. Trimester
Controlling	8	sP-120	1.-9. Trimester
Einführung in BWL und VWL	6	sP-80	1.-9. Trimester
Grundzüge der Mikroökonomik	5	sP-60	1.-9. Trimester
Grundzüge des Privatrechts	6	sP-120	1.-9. Trimester
Investition und Finanzierung	8	sP-120	1.-9. Trimester

Tabelle 4: Pflichtmodule "Mathematische Grundlagen"

Modul	ECTS-Leistungspunkte	Leistungsnachweis	Regeltermine der Leistungsnachweise
Höhere Mathematik für Wirtschaftsinformatik	5	sP-60 oder mP-20	1.-3. Trimester
Mathematische Strukturen	5	sP-60 oder mP-20	1.-3. Trimester
Wahrscheinlichkeitstheorie	5	sP-60 oder mP-20	1.-9. Trimester
Statistik	5	sP-60 oder mP-20	1.-9. Trimester

Tabelle 5: Wahlpflichtmodul "Wirtschaftsinformatik"

Aus dem im Modulhandbuch dokumentierten Angebot an Wahlpflichtmodulen ist ein Modul im Umfang von 6 ECTS zu wählen.

Modul	ECTS-Leistungspunkte	Leistungsnachweis	Regeltermine der Leistungsnachweise
Wahlpflichtmodul	6	sP-60 oder mP-(20-30) oder NoS (Pf)	1.-9. Trimester

Tabelle 6: Bachelor-Arbeit

Modul	ECTS-Leistungspunkte	Leistungsnachweis	Regeltermine der Leistungsnachweise
Bachelor-Arbeit	12	gemäß § 22 ABaMaPO	6.-9. Trimester

Tabelle 7: verpflichtendes Begleitstudium *studium plus*

Modul	ECTS- Leis- tungs- punkte	Art der Lehrveranstal- tung	Leistungsnach- weis	Regeltermine der Leistungsnach- weise
Anrechenbare vor- und außeruniversitäre Leistungen/Sprachausbildung gemäß § 15 Abs. 1 ABaMaPO	8	P, S, V	TS	1.-9. Trimester
<i>studium plus</i> 1, Seminar	3	S	NoS (Ref, SemA, Pf)	1.-9. Trimester
<i>studium plus</i> 2, Seminar und Training	5	S, T	NoS (SemA, Pf), TS	1.-9. Trimester

Anlage 2: Fortschrittsschema

Die nachfolgende Tabelle gibt die jeweilige Mindestforderung an ECTS-Leistungspunkten am Ende der Quartale gemäß § 4 an.

Quartal	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Mindestforderung an ECTS-Leistungspunkten	-	-	24	36	42	49	60	90	105

Anlage 3: Verzeichnis verwendeter Abkürzungen

ABaMaPO	Allgemeine Prüfungsordnung für die universitären Bachelor- und Masterstudiengänge der Universität der Bundeswehr München
Abs.	Absatz
Art.	Artikel
Az	Aktenzeichen
B.Sc.	Bachelor of Science
BayGVBl.	Bayerisches Gesetz- und Verordnungsblatt
BayHIG	Bayerisches Hochschulinnovationsgesetz
bzw.	beziehungsweise
ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
FPOWIN/Ba	Fachprüfungsordnung für den universitären Bachelor-Studiengang Wirtschaftsinformatik der Universität der Bundeswehr München
mP-xx	mündliche Prüfung mit einer Dauer von xx Minuten
NoS	Notenschein
P	Praktikum
PA	Projektarbeit
Pf	Portfolio
Präs	Präsentation
Ref	Referat
S	Seminar
SemA	Seminararbeit
sP-xx	schriftliche Prüfung mit einer Dauer von xx Minuten
T	Training
TS	Teilnahmeschein
UniBw	Universität(en) der Bundeswehr
UniBw M	Universität der Bundeswehr München
V	Vorlesung